

Informationen über eine ambulante Konisation (Kegelförmige Gewebentnahme am Gebärmutterhals)

Sehr geehrte Patientin,

mit Hilfe dieser Broschüre wollen wir Ihnen den Ablauf des von Ihnen gewünschten Eingriffs schildern.

Vorbereitung

Sie haben die Möglichkeit, einige Tage vor dem Eingriff die Ärzte und die Praxisräumlichkeiten kennenzulernen. Ansonsten kommen Sie nach telefonischer Voranmeldung am **OP-Tag nüchtern** (d. h. 6 Stunden vor dem Eingriff nichts essen, nichts trinken und nicht rauchen) zum vereinbarten Termin in unsere Praxis. Notwendige Medikamente (z. B. Schilddrüsen-, Herz-Kreislauf- und Blutdrucktabletten) nehmen Sie bitte wie gewohnt – auch am OP-Tag – mit einem kleinen Schluck Wasser ein. Weiterhin sollten Sie dafür sorgen, dass Sie nach dem Eingriff von einer Begleitperson abgeholt werden. Bitte verzichten Sie am **OP-Tag** auf Make-up, auf Nagellack und Piercings im Nasen-, Mund- und Zungenbereich.

Folgende Unterlagen benötigen wir

- Ergebnisse der Laboruntersuchungen (kleines Blutbild)
- Bei Risikopatientinnen ist ein EKG erwünscht
- Einen Überweisungsschein (Versichertenkarte)

Ablauf

Nachdem Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie eine Einwilligungserklärung zur Operation, die Sie nach Besprechung eventueller Fragen unterschreiben. Vor dem Eingriff haben Sie noch genügend Zeit, um in einem persönlichen Gespräch mit dem Arzt weitere Probleme zu besprechen. Wir bitten bei etwas längeren Wartezeiten um Ihr Verständnis, da die Dauer der jeweiligen Operation unterschiedlich lang sein kann. Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat bei einer Vorsorgeuntersuchung Zellveränderungen am Gebärmutterhals festgestellt, die überprüft werden müssen, insbesondere dahin gehend, ob sie noch gutartig sind. Daher soll diese Stelle durch eine kegelförmige Gewebentnahme entfernt, und einer gründlichen histopathologischen Untersuchung zugeleitet werden. Vor der Vollnarkose wird eine Lupenbetrachtung (Kolposkopie) des Muttermundes durchgeführt, um Ausdehnung und Größe des Kegels zu bestimmen. In Vollnarkose wird danach der Kegel (Konus) durch Anwendung des Laserstrahls oder des Elektroskalpells entfernt. Eine Gebärmutterhalsausschabung (Cervixcurettage) soll auch die Untersuchung der höher gelegenen Schleimhaut ermöglichen.

Verhaltensmaßregeln nach dem Eingriff

Nach dem Eingriff ruhen Sie sich noch ca. 2 Stunden bei uns aus und können dann nach einem abschließenden Gespräch mit Ihrer Begleitperson die Praxis verlassen. Sie dürfen nach der OP nicht selbst ein Fahrzeug führen. Eine bis periodenstarke Blutung kann in der ersten Woche auftreten. Ein vorübergehender Temperaturanstieg bis zu 38°C kann normal sein. Bei längerem oder höherem Temperaturanstieg kann es sich um eine aufsteigende Entzündung handeln, die mit Antibiotika behandelt werden muss. In diesem Falle wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Ärztin/Ihren Arzt. Notfalls können Sie sich auch an uns wenden.

Nachuntersuchung

3–4 Wochen nach dem Eingriff sollten Sie weder schwimmen noch baden, noch Sport oder Geschlechtsverkehr ausüben. Den Zeitpunkt der Wiederaufnahme aller Aktivitäten gibt Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt aufgrund der Nachuntersuchung bekannt. Duschen ist nach dem 2. Tag möglich. Sie erhalten beim Verlassen der Praxis ein Schmerzmittel, das Sie bei Bedarf zu Hause einnehmen können.



Dr. Krumm, Dr. Fischmann & Partner

Kaiserstraße 32–34, 63065 Offenbach, Telefon: 069 - 88 41 60, Fax: 069 - 800 18 34
dr.krumm@praxis-fischmann.de, www.fischmannundpartner.de